



PSYCHISCHE GESUNDHEIT IM BETRIEB

LEISTUNGSBESCHREIBUNG

zur Umsetzung der
Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG PSYCHISCHER BELASTUNGEN

Was wir Ihnen bieten

Benefit BGM begleitet Sie beim gesamten Prozess der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen bestehend aus:

- einer umfassenden Beratung und Planung zum Vorgehen, gegebenenfalls auch der Unterstützung Ihrer Steuerungsgruppe,
- der Erstellung eines Fragebogens entsprechend wissenschaftlich fundierter Kriterien zur Ermittlung von psychischen Belastungen,
- der Durchführung der Onlinebefragung und anschließender Auswertung aller Ergebnisse,
- der Konkretisierung der Befragungsergebnisse und partizipativen Entwicklung von Maßnahmen durch kompakte Fokusworkshops,
- einer umfassenden Auswertung und aussagekräftigen Darstellung der Ergebnisse verbunden mit konkreten Handlungsempfehlungen, die zügige Maßnahmen in den identifizierten Handlungsfeldern ermöglichen,
- der Beratung zur Wirksamkeitsprüfung und Qualitätssicherung,
- einer umfangreichen Dokumentation entsprechend gesetzlicher Vorgaben und Aufbereitung aller Ergebnisse in elektronischer Form.

Das gemeinsame Ziel:

Reduzierung psychischer Belastungen und Stärkung psychosozialer Ressourcen mit der Absicht, gesunde Leistung und Qualität auf individueller sowie unternehmerischer Ebene zu sichern und Lebenszufriedenheit – auch im Arbeitskontext – zu erhöhen.

Dabei immer im Blick: Verhältnisse und Verhalten



IM ÜBERBLICK: Prozessschritte zur Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen



I Vorabgespräch

zum Status Quo
Dauer: max. 2 Stunden

II Workshop im Steuerungsgremium (auch online möglich)

zum Vorgehen im Detail/ Festlegung der Gruppen/ Abstimmung des Fragebogens/ Terminierung/ Klärung offener Fragen
Dauer: 3 Stunden



III Impulsvortrag für die Beschäftigten (auch online möglich)

zur Information und Motivation/ Erläuterung des Vorgehens/ Klärung offener Fragen
Dauer: 1 Stunde



IV Online-Befragung zur tätigkeitsspezifischen Analyse der psychischen Belastungen



V Fokusworkshop nach dem Vertreterprinzip (auch online möglich)

zur Konkretisierung der analysierten Hauptbelastungen und Ableitung entsprechender Maßnahmen
Dauer: 3,5 Stunden

OPTIONAL: Online-Kurzinterview mit der Führungskraft

Dauer: 90 Minuten

VI Präsentation der Ergebnisse und Handlungsempfehlungen (auch online möglich)

zur Umsetzung konkreter Maßnahmen
Dauer: 2 Stunden



VII Dokumentation des gesamten Prozesses und aller Ergebnisse durch Benefit BGM

IM DETAIL: Prozessschritte zur Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen



I Vorabgespräch (online oder telefonisch möglich)

zum Status Quo der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen mit den Verantwortlichen in Bezug auf:

- o Strukturen und Verantwortlichkeiten
- o Erhebungsgrundlagen
- o Beurteilungskriterien
- o Bisherige Dokumentation der Gefährdungsbeurteilung
- o organisatorische Planung und Umsetzung von Mitarbeiterbefragung und Fokusworkshops

Dauer: max. 2 Stunden



II Workshop im Steuerungsgremium

Workshop im Steuerungsgremium um alle Gremien bezüglich des gesamten Vorgehens sowie zu Inhalten und Ablauf von Mitarbeiterbefragung und Fokusworkshops zu informieren und zu sensibilisieren, Abstimmung des Fragebogens/ Beratung zur Festlegung der Tätigkeitsgruppen, Klärung offener Fragen

Dauer: 3 Stunden



III Impulsvortrag (auch online möglich)

zur Information und Motivation aller Beschäftigten sowie zur Erläuterung des Vorgehens und Klärung offener Fragen

Dauer: 1 Stunde



IV Online-Befragung zur Analyse psychischer Belastungen in den jeweiligen Tätigkeitsbereichen

Im Anschluss erfolgt die Analyse psychischer Belastungen in Form eines IT-gestützten, anonymisierten Online-Verfahrens. Der Schutz der erhobenen Daten hat dabei für uns höchste Priorität. Aus diesem Grund hosten wir die Umfrage selbst und nutzen dafür einen Serverstandort in Deutschland (für weitere Hinweise siehe Anlage "Datenschutzhinweise Onlinebefragung"). Nach Ablauf des vereinbarten Befragungszeitraums werden die Befragungsergebnisse in Form einer Ergebnispräsentation grafisch aufbereitet (inkl. Red-Flag-Analyse) und erste Handlungsbereiche priorisiert, die innerhalb des nachfolgenden Fokusworkshops weiter bearbeitet werden.



V Fokusworkshops nach dem Vertreterprinzip (auch online möglich)

Die Fokusworkshops sind das Bindeglied zwischen den Analyseergebnissen aus der Befragung und der Ableitung konkreter Maßnahmen, können aber auch ohne vorherige Befragung durchgeführt werden. Die Workshops werden nach dem Vertreterprinzip gestaltet. Das bedeutet, dass sich die Teilnehmenden auch als Vertreter für diejenigen Kolleginnen und Kollegen sehen, die nicht beim Workshop anwesend sind. Die maximale Teilnehmendenzahl ist auf 15 begrenzt.

Die Fokusworkshops zielen darauf ab, ...

... die tätigkeitsbezogenen Belastungen zu analysieren oder die Befragungsergebnisse darzustellen,

... diese gemeinsam mit den Teilnehmenden für den eigenen Arbeitsplatz zu konkretisieren,

... sowie realistische Maßnahmenvorschläge gemeinsam mit den Betroffenen zu erarbeiten.

Das sichert zum einen die Akzeptanz der darauffolgenden Maßnahmen. Zum anderen wird das Expertenwissen der Beschäftigten für ihre eigene Arbeit zur Entwicklung realistischer Verbesserungsvorschläge genutzt.

Inhalte der Fokusworkshops:

- Belastung vs. Beanspruchung
- Analyse der Belastungen/ Vorstellung der Befragungsergebnisse
- Konkretisierung der Hauptbelastungen
- Priorisierung von Belastungen
- Entwicklung von Maßnahmenvorschlägen
- Sammlung von Ressourcen

Dauer: 3,5 Stunden

Hinweis: Die jeweiligen Führungskräfte der Abteilungen sind vom Fokusworkshop auf Mitarbeitererebene ausgenommen. Führungskräfte erhalten einen separaten Fokusworkshop, da ihre Belastungssituation erfahrungsgemäß stark von denen der Beschäftigten abweichen kann. Auf Wunsch können wir Führungskräfte auch innerhalb eines kurzen Online-Interviews separat befragen. Diese Verfahrensweise eignet sich vor allem dann, wenn Führungskräfte keine zeitlichen Kapazitäten haben, um an einem Fokusworkshop teilzunehmen. Die Inhalte des Interviews werden nachfolgend kurz skizziert.

OPTIONAL: Online-Kurzinterviews mit der Führungskraft

mit Blick auf die eigenen psychischen Belastungen und Beanspruchungen gemäß gesetzlicher Anforderungen

Inhalte des Interviews:

- Vorstellung der Befragungsergebnisse
- Konkretisierung der Hauptbelastungen
- Priorisierung von Belastungen
- Entwicklung von Maßnahmenvorschlägen

Dauer: ca. 90 Minuten



VI Präsentation der Ergebnisse und Handlungsempfehlungen (auch online möglich)

Um die richtige Interpretation der Ergebnisse sicherzustellen und konkrete Handlungsbereiche und Empfehlungen aufzuzeigen, werden alle Analyseergebnisse im Rahmen eines zweistündigen Onlineworkshops vor der Steuerungsgruppe präsentiert und entsprechende Handlungsempfehlungen mit Blick auf größte gesundheitliche Effekte und Umsetzbarkeit entsprechend der betrieblichen Rahmenbedingungen abgeleitet.

Dauer: 2 Stunden



VII Dokumentation des gesamten Prozesses und aller Ergebnisse entsprechend gesetzlicher Anforderungen

Im Anschluss an die Präsentation der Ergebnisse und Ableitung entsprechender Handlungsempfehlungen stellt Benefit BGM eine umfassende Dokumentation des gesamten Prozesses und aller Ergebnisse zur weiteren Verwendung zur Verfügung.



*Gefährdungsbeurteilung
psychischer Belastungen*

AUSGEWÄHLTE REFERENZEN

Prozessbegleitung / Durchführung von Mitarbeiterbefragungen und Fokusworkshops / Ableitung und Umsetzung von Maßnahmen / Wirksamkeitsprüfung

Hamburg Süd A/S & Co KG

Lausitz Energie Kraftwerke AG

Sana Klinik Neurologisches Rehabilitationszentrum Quellenhof

Sana Klinik Karl-Olga-Krankenhaus GmbH

Seezeit Studierendenwerk Bodensee AöR

TeamBank AG

Vattenfall Wärme Berlin AG

Ihr Fullservice-Experte mit Fokus auf:



CHANGE

(Veränderungsprozesse, Digitalisierung, Führung, Kommunikation)



PRÄVENTION

(Stress, Sucht, Ernährung, Bewegung)



LEBENSPHASEN

(Azubi, Berufseinsteiger, 50+ Mitarbeiter)



SCHICHTARBEIT

Über Benefit BGM:

Seit 2008 halten Babette Halbe-Haenschke und ihr Team Vorträge, Seminare, Workshops, leiten Coachings und unterstützen Unternehmen und öffentliche Einrichtungen bei der nachhaltigen Implementierung von BGM.

Zielgruppe sind Unternehmensleitungen, Personalverantwortliche, Führungskräfte und Mitarbeitende. Benefit BGM arbeitet erfolgreich mit Trainer*innen und Berater*innen aus den Bereichen Ernährung, Sport, Wissenschaft, Medizin, Pädagogik, Lebensführung, Psychologie, Personal- und Organisationsentwicklung zusammen.

Die Prozessberatung von der Analyse bis zur Evaluation, die Begleitung bei der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen sowie das fundierte Ausbildungsprogramm zum/zur zertifizierten Gesundheitsmanager*in im Rahmen des Kollegs für Gesundheitsmanagement runden das Profil des BGM-Dienstleisters ab.